

Freitag, 21. April 2017

**WOCHENBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM
VON FIGUEIRA, BRASILIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS**

Kind, erwecke auch in deinem Herzen die Gabe des Erbarmens, so wie auch Ich sie eines Tages in Meinem Keuschen Herzen erweckt habe.

Nachdem Ich in die Himmel erhoben worden war, rief Mich der Schöpfer an Seine Seite und lud Mich ein, Mich für diese Welt einzusetzen. Zu diesem Zweck ließ Er Mich alle Ecken der Erde gründlich sehen und kennenlernen.

Damals habe Ich die menschliche Ignoranz und das tiefste Elend des Menschen kennengelernt, und, die Vollkommenheit Gottes kennend und wissend, dass diese Vollkommenheit auf verborgene Weise in allen Wesen lebt, fühlte Ich in Meiner Brust das Erbarmen aufsteigen.

Es war Mir unmöglich, das menschliche Herz nicht zu lieben, denn in ihm war Gott selbst verborgen. Aber nicht nur Gott hat sich im Menschen verborgen, auch der Mensch verbirgt täglich den Gott, den er in sich trägt, durch seine Handlungen, seine Entscheidungen, seine Gedanken und Gefühle. Der Mensch zieht die Unvollkommenheit und die Illusion dem Auffinden der Wahrheit vor. Der Mensch wählt oftmals die Ignoranz anstelle der Göttlichen Weisheit. Aus all diesen Gründen schloss Ich für einen Augenblick die Augen und rief fast unhörbar: *Herr, hab Erbarmen!*

Heute bitte Ich euch, mit Mir zu rufen, wenn ihr vor eurer eigenen Ignoranz und der Ignoranz eurer Geschwister steht: *Herr, hab Erbarmen!*

Heute werde Ich euch bitten, wegen der Folgen der menschlichen Ignoranz, die sich im Leiden der Reiche, in den Abtreibungen, in den Selbstmorden der Jugendlichen, in den Kriegen, in den Familienkonflikten ausdrückt, mit Mir zu rufen: *Herr, hab Erbarmen!*

Denn es gibt keine andere Art, die Welt umzuwandeln und sie die Wahrheit finden zu lassen, außer man öffnet die Pforten zum Erbarmen Gottes und zieht auf diese Weise Seine Barmherzigkeit an. Deshalb, Kinder, bevor ihr richtet, kritisiert oder leidet, bekräftigt: *Herr, hab Erbarmen! Amen.*

Euer Vater und Freund,

Der Keuscheste Heilige Josef